



Tabea Meta Amalie Brockhoff

Ursprung der Investitionsschiedsgerichtsbarkeit

Die Internationalisierung von Konzessionsverträgen

Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, Band 108

376 Seiten, 2022

Print: <978-3-428-18379-1> € 99,90

E-Book: <978-3-428-58379-9> € 89,90

Die vorliegende Arbeit zeigt anhand der Untersuchung originärer Quellen zu Beginn der Investitionsschiedsgerichtsbarkeit in den 1950er und 1960er Jahren, dass die historischen Narrative in den Lehrbüchern zur organischen Entwicklung des Völkerrechts als übergeordnetes Korrektiv in Investitionsstreitigkeiten sowie der internationalen Schiedsgerichtspraxis als Streitbeilegungsmechanismus, einen entscheidenden Zeitabschnitt in der Entstehung auslöst. Anhand der Untersuchung der Rechtsprechung nationaler und internationaler Spruchkörper, des Schrifttums und der Staatenpraxis vor und während dieser Zeit zeigt die Verfasserin auf, dass die von den Lehrbüchern dargestellten Schiedssprüche der sog. Internationalisierungslehre vielmehr eine deutliche Zäsur zu diesen darstellt und damit gerade nicht von einer organischen Entwicklung gesprochen werden kann.

Inhalt

1. Einleitung

2. Historischer Kontext

Historischer Überblick über die Geschichte der Schiedsgerichtsbarkeit — Geschichtlicher Kontext der Erdölkonzessionen

3. Internationalisierte Konzessionsverträge

Vertragsparteien — Inhalt

4. Kasuistischer Ursprung der Internationalisierten Konzessionsverträge

Bestehende Ansichten in der Rechtsprechung in der Zeit bis zu den Schiedssprüchen — Die »neuen« Schiedssprüche

5. Rezeption der Internationalisierung von Konzessionsverträgen im Schrifttum

Ursprüngliche Qualifizierung von Konzessionsverträgen im Schrifttum — Reaktion des Schrifttums auf die Internationalisierungslehre

6. Rezeption der Internationalisierung von Konzessionsverträgen in der Staatenpraxis

UNO-Aktivitäten — OPEC-Staaten — Andere Staaten aus dem Mittleren Osten — Afrikanische Staaten — Lateinamerikanische Staaten — Asiatische Staaten — Sozialistisch geprägte Staaten

7. Fazit

Literaturverzeichnis

Sachverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de